

[48459.] Soeben versandten wir nachstehendes Circular:

Geschenk-Literatur für Alt und Jung
aus dem Verlage von
C. C. Meinhold & Söhne
in Dresden.

Frithjofs-Sage von Esaias Tegnér. Im Versmaß des Originals übersezt von Pauline Schanz. Cart. 2 M. 50 \mathcal{L} ; fein gebunden 3 M. mit 30% und 11/10, baar 40% und 7/6.

Im Hinblick auf die bereits bestehenden, zum Theil als vortreflich anerkannten deutschen Bearbeitungen der altberühmten Dichtung konnte uns zur Veröffentlichung der Schanz'schen Uebersetzung nur die pietätvolle Treue bestimmen, mit der die Eigenart des Originals gewahrt ist, wie nicht minder die vollendete Form des deutschen Verses, den Pauline Schanz vollständig beherrscht.

Edelwitha. Die Schöpfung des Edelweiß. Eine Alpenzählung in sieben Gefängen. Von Julius Bähler. Miniaturausgabe. Elegant gebunden 2 M. 50 \mathcal{L} mit 30% und 11/10, baar 40% und 7/6.

— Ein wunderhübsches, sinniges Märchenbild aus der Alpenwelt, das namentlich junge Mädchen mit großem Vergnügen lesen werden. (Victoria.)

— Ein elegant ausgestattetes Bändchen mit Goldschnitt, präsentirt sich dieses kleine Buch als eine gefällige Erscheinung, deren poetischer Gehalt, in Jamben gekleidet, ungemein anspricht. „Edelwitha“ eignet sich vortreflich zu Festgeschenken und sei für solche Gelegenheiten der Beachtung unserer Leser empfohlen. (Berl. Fremdenblatt.)

— Eine poetische Verherrlichung des Edelweißes, das den fähnen Wanderer grüßt, der aus der Tiefe den Wolken zuklimmt, das, wie der Dichter sagt, gleichbegehrt vom Fürsten wie vom Bauer, am Hute prangt als waderen Steigens Preis und hoch im Schloß wie in der niederen Hütte die Jungfrau stillbeglückt ans Herz drückt, wenn es durch theure Hand ihr ward gereicht, — ein sinniges Märchen von der Entstehung der holden Blume aus den Funken des Sterns der Liebe, das den Frauen und Töchtern der Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, denen es der Verfasser gewidmet hat, gewiß große Freude bereiten wird.

(Wissenschaftl. Beilage zur Leipz. Ztg.)

Praktisches Kochbuch für bürgerliche Hausfrauen. Von Sophie Röhrmer. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit gleichzeitiger Berücksichtigung der Dr. L. Naumann'schen Gewürze. Fein gebunden 3 M. mit 33 1/3% und 11/10, baar 40% und 7/6.

Ein recht brauchbares Werkchen, welches wir allen Denen empfehlen, welche die Naumann'schen Gewürzextracte u. (in Kochzeitung 1878, S. 3, empfohlen) verwenden wollen und dazu eine kurze, klare Anleitung wünschen. Die Ausstattung ist schön klar und übersichtlich, so daß wir das Werkchen rückhaltlos empfehlen können.

(Illustr. Koch-Zeitung.)

— Die Verfasserin hat ihr Buch geschrieben, wie sie in dem Vorwort zur ersten Auflage sagt, sowohl für Solche, welche bereits kochen können, als auch für Diejenigen, die nicht Gelegenheit hatten, die Kochkunst praktisch zu erlernen, aber sie hegt dabei den stillen Wunsch, daß Diejenigen, welche etwas daraus lernen wollen, ihr Buch nicht erst in dem Augenblicke zur Hand nehmen, wo eine oder die andere Speise schnell zubereitet werden soll; auch ein Kochbuch wolle studirt sein, wenn man einen wirklichen Nutzen daraus ziehen will. Für solches Selbststudium bietet ihre Arbeit eine inhaltreiche Fundgrube in großer Reichhaltigkeit der Recepte, welche sämmtlich durch praktische Erprobung sich bewährt haben, in leicht verständlicher, zugleich aber sich streng auf das Nothwendigste beschränkender Schreibweise, in zweckmäßiger Anleitung zur Verwerthung von Speisereften u. (Leipziger Zeitung.)

Die Bauten, techn. und industr. Anlagen von Dresden. Herausgegeben von dem Sächs. Ingenieur- und Architekten-Verein und dem Dresdener Architekten-Verein. Mit 358 Text-Illustrationen und 19 lithogr. Beilagen. Cart. 30 M.; gebunden 35 M. mit 25%, baar 33 1/3%; Einband 4 M. no.

Dresden, wegen seiner zahlreichen Monumentalbauten und Kunstschatze von vielen tausenden Fremden jährlich besucht, entbehrt bisher einer zusammenhängenden Geschichte seiner baulichen Entwicklung; eine solche ist in diesem Werke niedergelegt und ist bei der Abfassung neben streng architektonischer Behandlung der einzelnen Objecte, doch immer auf einen grösseren Leserkreis, auf den gebildeten Laien Rücksicht genommen; es ist aus diesen Kreisen bereits ein namhafter Erfolg zu verzeichnen.

Die Kinderlaube XVI. Jahrg. Illustrirte Jugendzeitung. Erzählungen, Märchen, Schilderungen, Lebensbeschreibungen u. für den Familienkreis bearbeitet von Heinrich Stiehler. Mit 4 Farbendruckbildern und über 100 Holzschnitt-Illustrationen. Cart. 4 M. 50 \mathcal{L} , 3 M. 20 \mathcal{L} no. und 11/10, baar 2 M. 70 \mathcal{L} und 7/6; gebunden 5 M. 50 \mathcal{L} , 4 M. no. und 11/10, baar 3 M. 30 \mathcal{L} und 7/6.

Ein in vielen tausend Familien hoch willkommenen, jährlich wiederkehrender Gast, erscheint „Die Kinderlaube“ auch in diesem Jahre wieder in schmuckem Gewande, einen reichen Schatz anregender und bildender Lectüre darbietend.

Schulfrühling. Achtzig kleine Lebensbilder aus dem ersten Schuljahre. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Von Franz Wiedemann. Mit 8 Illustrationen in Farbendruck von Th. Hofemann. Cart. 3 M. mit 33 1/3% und 11/10, baar 40% u. 7/6.

Hundert Geschichten für eine Mutter und ihre Kinder. Von Franz Wiedemann. 2 Bändchen. Sechste Auflage. Cart. à 1 M. 20 \mathcal{L} mit 33 1/3% und 11/10, baar 40% und 7/6.

Den übrigen Jugendschriftenverlag können wir nur noch fest und baar liefern; unsere „Deutschen Märchen“ vgl. Raumburg's Wahlzettel.

Achtungsvoll

Dresden, im November 1878.

C. C. Meinhold & Söhne.

Neuigkeiten

von

Braun & Schneider in München.
[48460.]

Münchener Bilderbogen.

Neuer Jahrgang (1878).

30. Buch, oder Bogen 697—720.

Der Bogen: schwarz 10 \mathcal{L} , colorirt 20 \mathcal{L} ; das Buch, elegant gebunden: schwarz 3 M. 40 \mathcal{L} , colorirt 5 M. 20 \mathcal{L} .

Münchener Bilderbücher:

Nr. 1. Die Käuzchenfamilie. Wie es wär', wenn's anders wär'. Eleg. cart. 1 M. 50 \mathcal{L} .

Nr. 34. Im Sommer. Helenchen, Hans und Friedrich. Eleg. cart. 1 M. 50 \mathcal{L} .

Nr. 35. Der Knabe Whittington und seine Katzen. Eleg. cart. 1 M.

Nr. 36. Der Maskenball der Thiere. Des Löwen Geburtstags-Feier. Eleg. cart. 1 M. 50 \mathcal{L} .

NB. Reinhardt, Kasperltheater, früher „Münchener Bilderbücher Nr. 1“ ist in der Sammlung durch Obiges ersetzt und unter selbständigem Titel zu verlangen.

Crassus, stärkende Tropfen für Solche, denen die Welt im Magen liegt. In origin. Leinwandband 3 M.

Meggendorfer, L., lebende Bilder. (Ziehbilderbuch.) Eleg. cart. 5 M.

's Nibelungenringerl. Harmlose Schnadahüpfeln für drei Tage und einen Vorabend. Von v. Miris. Dritte Auflage. 50 \mathcal{L} .

Reinhardt, Carl, das wahrhaftige Kasperltheater in sechs Stücken (in neuer eleg. Ausstattung). 1 M. 50 \mathcal{L} .

Jugendblätter. Zur Unterhaltung und Belehrung. Herausgegeben von Isabella Braun. Jahrgang 1878. Eleg. in Leinwand geb. 5 M. 50 \mathcal{L} .

Zur Versendung kommen demnächst:

General Rockschössels Erinnerungen.

Heitere Bilder aus dem Soldatenleben. III. Theil. Mit 120 Holzschnitten. Cart. 2 M. 10 \mathcal{L} . Alle 3 Theile (mit 336 Holzschnitten) in einen Band höchst eleg. geb. 9 M. 15 \mathcal{L} .

von Kobell, Franz, oberbayerische Volksstücke. Zweite Auflage. Fein geb. 4 M.

Handlungen, welchen diese Neuigkeiten noch nicht zugekommen, wollen bei Bedarf gef. verlangen.

München, im November 1878.

Braun & Schneider,

650*